

# Einladung

---

Dr. Joachim Wagner

## Rechte Richter und Staatsanwälte. Eine Gefahr für den Rechts- staat?

Vortrag mit anschließender Podiumsdiskussion  
zum Thema „Rechtsmotivierte Gewalt und die  
Justiz“

Mittwoch

16. November 2022

18:00 Uhr

Volkshochschule Altenburg

Hospitalplatz 6



---

Eintritt frei!



**Vortrag von Dr. Joachim Wagner, Autor des Buchs „Rechte Richter: AfD-Richter, -Staatsanwälte und –Schöffen. Eine Gefahr für den Rechtsstaat?**

Das Richteramt in Deutschland ist von einem Spannungsverhältnis geprägt: Richterinnen und Richter sollen an den politischen Entwicklungen des Landes teilnehmen und die gesellschaftlichen Dimensionen richterlicher Entscheidungen mitbedenken. Gleichzeitig müssen sie in der Amtsausübung politisch neutral und unparteiisch sein – ob sie Mitglied einer Partei sind oder nicht. Laut dem Journalisten Joachim Wagner haben Richterinnen und Richter diesem Leitbild stets entsprochen. Mit dem Erstarren des Rechtspopulismus sei dies heute nicht immer der Fall. Anhand jüngster Beispiele macht der Autor deutlich, wie die Gesinnung rechter Richter, Staatsanwälte und Laienrichter in der Rechtsfindung abgebildet werden. Dies geschehe etwa über politische Meinungsäußerungen in Urteilsbegründungen oder über Versuche rechter Parteien, ihre Sympathisanten für das Schöffenamts zu motivieren.

**Podiumsdiskussion: Rechtmotivierte Gewalt und die Justiz - eine Bestandsaufnahme**

Immer wieder steht die Justiz von Akteuren und Akteurinnen aus Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik in der Kritik, dass sie rechtmotivierte Gewalttaten nicht konsequent verfolgt. Sei es die jahrelange Verschleppung von Gerichtsverfahren, die Nicht-Anerkennung von rechten Tatmotiven oder rechte Richter und Staatsanwälte: Die Liste der Vorwürfe ist lang. Ein Beispiel ist die Strafverfolgung der dutzenden Angriffe im Zusammenhang mit den rassistischen Mobilisierungen 2018 in Chemnitz, an denen auch Thüringer Neonazis beteiligt waren. Auf dem Podium soll anhand verschiedener Perspektiven eine Bestandsaufnahme erfolgen, die durch eine kritische Diskussion mit dem Publikum ergänzt werden soll.

**Podiumsdiskussion mit:**

**Heike Kleffner**, Journalistin und Geschäftsführerin des Verbands der Beratungsstellen für Betroffene rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt (VBRG e.V.). Sie ist u.a. Mitherausgeberin des jährlich erscheinenden Reports „Recht gegen rechts“ und des Sammelbands „Extreme Sicherheit: Rechtsradikale in Polizei, Verfassungsschutz und Justiz“, der auch bei der Bundeszentrale für politische Bildung erschienen ist.

**Anna Schramm**, Beraterin bei SUPPORT des RAA Sachsen e.V.. Sie unterstützt Betroffene rechtmotivierter Gewalt, wie z.B. die Betroffenen der brutalen Neonazi-Angriffe im Zusammenhang mit den rassistischen Mobilisierungen 2018 in Chemnitz.

**Dr. Joachim Wagner**, Volljurist, freier Journalist und Autor, ehemaliger stellvertretender Chefredakteur im ARD-Hauptstadtstudio.

**Moderation: Dr. Michael Hein**, VHS Altenburger Land

## Kontakt:

Landeszentrale für politische Bildung Thüringen  
Regierungsstraße 73, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 57 3212 710  
E-Mail: julian.kusebauch@tsk.thueringen.de  
Web: www.lzt-thueringen.de

VHS Altenburger Land  
Hospitalplatz 6, 04600 Altenburg  
Telefon: (03447) 49 90 97  
E-Mail: michael.hein@altenburgerland.de

ezra – Mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt in Thüringen  
Juri-Gagarin-Ring 96/98, 99084 Erfurt  
Telefon: (0361) 21 86 51 33  
E-Mail: info@ezra.de